



innstadt info

Mitteilungsblatt der

Kreisstadt Mühldorf a. Inn

Oktober 2020



Stadtentwicklungsausschuss gegründet

Neues Gremium als Ideenwerkstatt für die Zukunft unserer Kreisstadt

Seite 3

Bürgerversammlung

Informieren Sie sich am 17. November über aktuelle Entwicklungen

Seite 5

Grundschule Mößling

Erweiterungsanbau rechtzeitig zum Schuljahresbeginn 2020/2021 fertiggestellt

Seite 8

Schülererhebung

Mühldorfer Schülerinnen und Schüler für herausragende Leistungen ausgezeichnet

Seite 17



Michael Hetzl

Impressum innstadt info Oktober 2020

Herausgeber V.i.S.d.P.:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn,
Bürgermeister Michael Hetzl
Redaktion: Elisabeth Demmelhuber
E-Mail: elisabeth.demmelhuber@muehldorf.de

Gestaltung:
komma | Studio für visuelle Kommunikation
www.kommaweb.de

Fotos:
Aus dem Archiv der Kreisstadt Mühldorf a. Inn
und mit freundlicher Genehmigung von
- Landratsamt Mühldorf
- Rainer Schrott
- Heiner Heine
- Lisa Franz
- Ralf Dombrowski
- Robert Maier Architekten
- Landesfachstelle für das öffentliche
Bibliothekswesen
- Jugendzentrum M24

Kontakt:
Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Stadtplatz 21
84453 Mühldorf a. Inn
Telefon 0 86 31 612-0
E-Mail: info@muehldorf.de

Druck: Leonhart Druck GmbH
Auflage: 10.000
Erscheinungsweise:
vierteljährlich

innstadt info im Internet:
www.muehldorf.de/228-inn-
stadt-info

Das Mitteilungsblatt *innstadt info* wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich der Kreisstadt Mühldorf a. Inn verteilt, ausgenommen Haushalte mit dem Zustellungsvermerk "Bitte kein Wochenblatt".

Zusätzlich liegen im Rathaus und im Kulturbüro Exemplare zur Mitnahme aus.

Die nächste Ausgabe der *innstadt info* erscheint am 1. Januar 2021



Liebe Mühldorferinnen und Mühldorfer,

heute halten Sie die neue Ausgabe der *innstadt info* in den Händen. Auch in den Sommermonaten hat die Corona-Pandemie unser aller Leben verändert – an den Mund-Nase-Schutz haben wir uns schon gewöhnt. In dieser Ausgabe möchten wir Sie informieren, welche Veranstaltungen unter welchen Verhaltensregeln stattfinden können und wie die Kinderbetreuung in solchen Zeiten aussehen kann.

Aktuelle Themen, die die Stadtverwaltung und mich derzeit beschäftigen, sind die Baustellen an den Mühldorfer Schulen und am Gebäude des Campus Mühldorf. Zudem berichten wir über den Baufortschritt am Schützenheim Mößling sowie den Spielplatz an der Königsseestraße und stellen außerdem die Planungen für die neue Kinderkrippe an der Harthauer Straße vor.

Interessantes aus der Stadtratsarbeit, wie den neuen Stadtentwicklungsausschuss, der am 13. Oktober erstmals tagt, aber auch die Etablierung eines Jugendgremiums wollen wir Ihnen kurz

erläutern. Wichtige Termine, wie die der kommenden Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse sowie die anstehende Bürgerversammlung finden Sie ebenso wie Veranstaltungshinweise der Stadtbücherei und des Mühldorfer Seniorenforums in diesem Heft. Sie sehen, es gibt viel zu tun und gemeinsam können wir vieles erreichen.

Ich freue mich, dass unsere Touristinfo vom Deutschen Tourismusverband zertifiziert wurde und dass wir die besten Schülerinnen und Schüler Mühldorfs in einer kleinen Feierstunde ehren konnten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der vorliegenden *innstadt info*! Sie werden viel Wissenswertes aus unserer schönen Kreisstadt erfahren. Kommen Sie gesund durch die Herbstmonate!

Ihr

Michael Hetzl
Erster Bürgermeister

Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn stellt zum 1. September 2021 ein:

Auszubildende (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten

(Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung)

Wir suchen motivierte Auszubildende mit höflichem Auftreten und ausgeprägtem Dienstleistungsbewusstsein, Flexibilität und Einsatzbereitschaft.

Sie sind interessiert an einer vielseitigen, anspruchsvollen Verwaltungstätigkeit sowie aufgeschlossen und hilfsbereit im Umgang mit Menschen? Dann bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis 15. Oktober 2020 bei der Kreisstadt Mühldorf a. Inn, Personalverwaltung, Stadtplatz 21, 84453 Mühldorf a. Inn. Nähere Informationen zur Kreisstadt Mühldorf a. Inn finden Sie unter www.muehldorf.de.

Eingegangene Papierbewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht mehr zurückgesandt und nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Für Fragen steht Ihnen Hr. Zierhofer unter Tel. 08631 612-213 gerne zur Verfügung.

NEU: Stadtentwicklungsausschuss

Mit Beginn der neuen Amtszeit wurde auch ein neuer Ausschuss gegründet – der Stadtentwicklungsausschuss.

Zusätzlich zu den monatlich stattfindenden, seit April 2020 etwas modifizierten Gremien für Bau-, Umwelt- und Verkehr sowie dem Hauptausschuss, dem Finanzausschuss und dem Rechnungsprüfungsausschuss, tagt nun auch mehrmals im Jahr ein Ausschuss für die Stadtentwicklung.

Dieser ist als vorberatender Arbeitsausschuss gedacht, in dessen Sitzungen zu ausgewählten Einzelthemen Lösungsmöglichkeiten erarbeitet und strategische Zielrichtungen vorgeschlagen werden. Maßnahmenbeschlüsse werden weiterhin in den dafür verantwortlichen Ausschüssen bzw. im Stadtrat gefasst.

Der Ausschuss hofft auf konstruktive Sitzungen, ähnlich einer Ideenwerkstatt, bei denen die gewählten Vertreter der einzelnen Parteien zusammen mit der Stadtverwaltung Vorschläge ausarbeiten.

Der erste Stadtentwicklungsausschuss findet am 13. Oktober im Stadtsaal statt. Der öffentliche Teil beginnt um 17 Uhr.

Mitglieder des Ausschusses für die Stadtentwicklung sind:

Vorsitzender: Erster Bürgermeister Michael Hetzl

Rupert Rigam (CSU)

Stefan Schörghuber (CSU)

Franz Strohmaier (CSU)

Karin Zieglgänsberger (UM)

Anette Haselbeck (UM)

Andreas Seifinger (UM)

Thomas Enzinger (SPD)

Claudia Hungerhuber (SPD)

Dr. Matthias Kraft (Grüne)

Judith Straube / Nachfolger: Zacharias Spörl (Grüne)

<https://muehldorf.ris-portal.de/sitzungen>

Rege Teilnahme bei der Parkraumbefragung

Die Kreisstadt startete Mitte Juli bei Arbeitgebern und Anwohnern des Altstadtbereichs eine Befragung zu ihrem Parkplatzbedarf. Ziel war es, auch den direkt Betroffenen die Möglichkeit zu geben, ihren Bedarf darzustellen und in die Überlegungen zum Verkehrsraumkonzept miteinfließen zu lassen. Insgesamt wurden 400 Gewerbe-

treibende und knapp 1.400 Anwohner angeschrieben. Der Rücklauf bei den Arbeitgebern lag bei ca. 40%, bei den Anwohnern bei knapp 25%. Damit lag die Rücklaufquote deutlich über der Quote von vergleichbaren Befragungen. Die Ergebnisse werden dem Stadtentwicklungsausschuss im Oktober vorgestellt.



Aktiv im Deutschen und Bayerischen Städtetag

Erster Bürgermeister Hetzl übernimmt vier neue Ämter

Bei der Vollversammlung des Bayerischen Städtetages in Regensburg wurde Mühdorfs Erster Bürgermeister Michael Hetzl für die Kommunalwahlperiode 2020-2026 in vier Ämter gewählt: Ab sofort gehört er folgenden Abordnungen in den Ausschüssen des Deutschen Städtetages an:

dem Ausschuss für Wirtschaft und europäischen Binnenmarkt sowie dem Personal- und Organisationsausschuss. Im Bayerischen Städtetag sitzt der Mühdorfer Rathauschef im Finanzausschuss sowie im Personal- und Organisationsausschuss. „Ich freue mich auf die neuen Aufgaben“, erklärt Erster Bürgermeister Michael Hetzl.

Der Bayerische Städtetag ist der Verband der zentralen Orte Bayerns – neben 25 kreisfreien Städten und 29 Großen Kreisstädten sind über 200 kreisangehörige Städte, Märkte und Gemeinden Mitglieder. Die Bandbreite reicht

von Gemeinden mit 3.000 Einwohnern bis zur Landeshauptstadt München mit 1,3 Mio. Einwohnern. Der bayerische Städtetag ist politisch legitimiert, die Basis sind die gewählten Bürgermeister und Stadträte. Der bayerische Städtetag vertritt die Interessen der Städte und Gemeinden gegenüber Landtag und Staatsregierung. Mit Wirtschaftsverbänden, Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden und gesellschaftlichen Akteuren pflegt der bayerische Städtetag den Meinungsaustausch und ist Interessensvertretung. Laut Bayerischer Verfassung wird der bayerische Städtetag am Gesetzgebungsverfahren beteiligt. Die jährlichen Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich gehören zu seinen Hauptaufgaben. Zudem werden Vertreter in den Deutschen Städtetag entsendet.

Nähere Infos unter www.bay-staedtetag.de 

ÖPNV – Wie geht es mit dem Stadtbus weiter?

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 01. August 2019 die Umsetzung einer neuen Stadtbuskonzeption für die Stadt Mühdorf a. Inn beschlossen. Es wurde eine Vorabkennzeichnung veröffentlicht und zugleich eine allgemeine Vorschrift in Form einer Satzung erlassen.

Grundlage und Voraussetzung für dieses Vorgehen wäre ein eigenwirtschaftlicher Antrag gewesen, den Verkehrsunternehmen über die Regierung von Oberbayern innerhalb einer gesetzlichen Frist von drei Monaten hätten stellen müssen. Ein solcher Antrag lag zum Fristablauf nicht vor. Der anvisierte Termin zur Umsetzung des Konzepts Ende 2020 kann somit nicht gehalten werden.




Durch das Ausbleiben eines eigenwirtschaftlichen Antrags auf eine durch die Stadt festgelegte, planbare Ausgleichsleistung und zudem durch die wegen der Corona-Pandemie geänderte Ausgangslage, ergäbe sich im Ausschreibungsverfahren das Risiko einer erheblichen finanziellen Mehrbelastung für einen Zeitraum von zehn Jahren.

Als weitere Auswirkung der Corona-Lage bewegen sich die Fahrgastzahlen im Stadtbus Mühdorf aktuell bei 50-55% der Zahlen der Vorjahre. In anderen Städten stellt sich die Situation vergleichbar dar. Wann mit einer Erholung der Nutzerzahlen gerechnet werden kann, ist derzeit noch nicht abschätzbar.

Nach Ablauf der vergaberechtlich vorgeschriebenen Jahresfrist könnte die Stadt Mühdorf a. Inn nun das Ausschreibungsverfahren beginnen, in dem die Unternehmer ihre Verkehrsleistungen anbieten.

Da sich kein Busunternehmer auf den von der Stadt vorgeschlagenen Ausgleichsbetrag in Höhe von einer Mio. Euro im Jahr beworben hat, wäre nunmehr im Ausschreibungsverfahren mit deutlich teureren Angeboten zu rechnen.

Unter diesen geänderten Vorzeichen werden der aktuelle Sachstand und die Handlungsoptionen der Kreisstadt im Herbst dem Hauptausschuss und dem Stadtrat zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.

Gesichert ist in jedem Fall die Weiterführung des bestehenden Stadtbussystems auf dem bisherigen Niveau. 



Öffentliche Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

05. Oktober 2020
Finanzausschuss

06. Oktober 2020
Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

07. Oktober 2020
Hauptausschuss

13. Oktober 2020
Stadtentwicklungsausschuss

22. Oktober 2020
Stadtratssitzung

09. November 2020
Finanzausschuss

10. November 2020
Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

11. November 2020
Hauptausschuss

26. November 2020
Stadtratssitzung


30. November 2020
Finanzausschuss

01. Dezember 2020
Bau-, Umwelt-, Verkehrsausschuss

02. Dezember 2020
Hauptausschuss

17. Dezember 2020
Stadtratssitzung

Beginn des öffentlichen Teils ist jeweils um 17 Uhr. Die Stadtrats- und Ausschusssitzungen werden, nach jetzigem Planungsstand, im Stadtsaal, Schützenstraße 1, Mühdorf a. Inn, abgehalten.

Die Tagesordnung ist jeweils eine Woche im Voraus abrufbar unter <https://muehdorf.ris-portal.de/sitzungen> 

Bürgerversammlung 2020

Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Mühdorf a. Inn können sich auch dieses Jahr wieder über die Entwicklung und das Geschehen ihrer Heimatstadt informieren.


Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, an der Bürgerversammlung teilzunehmen!

Termin: Dienstag, 17. November 2020, 19:00 Uhr

Ort: Stadtsaal in der Schützenstraße 1.

Zum Schutz der Bevölkerung vor dem Coronavirus findet heuer nur eine Versammlung statt. Die Anzahl der Plätze ist aufgrund der geltenden Abstandsregelungen sehr begrenzt. Die Stadtverwaltung bittet daher um vorherige Anmeldung. Um allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu bieten, die Veranstaltung im Stadtsaal zu verfolgen, wird diese live bei Facebook übertragen. Hierbei können auch von den Zuschauern zuhause Fragen an den Ersten Bürgermeister und die Stadtverwaltung gestellt werden.

Wenn Sie an der Bürgerversammlung im Stadtsaal teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis spätestens 16. November 2020 bei Frau Renate Rößner telefonisch unter 08631 612 106 oder per E-Mail an renate.roessner@muehdorf.de an.

Bitte beachten Sie, dass es auch bei dieser einen Veranstaltung coronabedingt kurzfristig zu einer Änderung kommen kann. Bitte informieren Sie sich hierüber auf unsere Website www.muehdorf.de 

Straßenanlieger aufgepasst – Pflichten im Herbst und Winter


Der Herbst ist da und das Laub fällt von den Bäumen. Eigentümer angrenzender Grundstücke müssen ganzjährig auf die Reinhaltung der Gehwege achten. Dies ergibt sich aus der Räum- und Streupflicht.

Damit verbunden ist, dass Gehwege, aber auch die Entwässerungsrinnen, monatlich von Schmutz, Unkraut und im Herbst insbesondere von Laub freizumachen sind.

Im Allgemeinen trifft diese Verpflichtung auch auf die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte zu.



Bei Schnee gelten folgende Räum- und Streupflichten:

- Der Gehweg ist an Werktagen ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr zu räumen. Glatte Stellen sind mit geeigneten Stoffen (z. B. Sand, Split etc.) zu bestreuen. Die Verwendung von Tausalz oder ätzenden Mitteln ist nicht erlaubt. Diese Verpflichtung besteht bis 21 Uhr.
- Ist kein Gehweg vorhanden, gilt dies für eine Gehbahn von 1 m Breite am Fahrbahnrand.
- Salz ist nur bei besonderen Gefahrenlagen (z. B. Treppen oder Steigungen) zulässig.
- Der Schnee ist am Gehwegrand bzw. neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder beeinträchtigt wird. 

Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen in Zeiten der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie führte und führt auch in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen zu Einschränkungen und zu veränderten Abläufen.

Mit der Allgemeinverfügung vom 13. März 2020 wurden die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen geschlossen und nur für einen sehr kleinen Kreis von Kindern, deren Eltern in sogenannten systemrelevanten Berufen tätig sind, stand eine Notbetreuung zur Verfügung. Dieser Kreis wurde zunehmend erweitert und ab dem 01. Juli 2020 durften alle Kinder wieder in die Einrichtungen zurückkommen. Seitdem fand ein eingeschränkter Regelbetrieb statt. Eingeschränkt heißt, dass die Betreuung in den Gruppen stattfand, die Mischung der Gruppen für einzelne Angebote war noch nicht möglich.

Da unsere Einrichtungen über Wochen nur eingeschränkt geöffnet waren und die Eltern durch diesen Umstand zum Teil bereits ihre Urlaubstage aufgebraucht hatten, hat sich die Kreisstadt Mühldorf a. Inn dazu entschlossen, durch eine Abfrage bei den Eltern zu ermitteln, ob in den ursprünglich geplanten Schließtagen (17. bis 31. August 2020) ein Betreuungsbedarf besteht. Die Abfrage hat in allen Einrichtungen diesen Bedarf gezeigt und daher blieben sie geöffnet. Eltern, die in dieser Zeit eine

Betreuung brauchten, konnten ihre Kinder in die Einrichtung bringen.



Aufgrund der Schließung der Kindertagesstätten in den Monaten April, Mai und Juni hat der Freistaat Bayern für alle Kinder, die keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, die Erstattung der Betreuungsgebühren beschlossen. Die Kreisstadt Mühldorf a. Inn hat daher in den Monaten Juni, Juli und August die Gebühren,

bei nicht in Anspruch genommener Notbetreuung, ausgesetzt. Um die Eltern zusätzlich zu entlasten, wurden die Gebühren bei in Anspruch genommener Notbetreuung nur anteilig berechnet. Die einzelnen Tage wurden mit 1/20 des tatsächlichen Monatsbeitrags/der entsprechenden Buchungskategorie berechnet.

„Wir gehen mit der Gebührenrückerstattung noch einen Schritt weiter, als es die Staatsregierung vorsieht, da wir möglichst viele Eltern finanziell entlasten wollen. Das System der anteiligen Berechnung stellt für uns ein faires Mittel dar, so dass auch die Eltern, die Bedarf an der Notbetreuung haben, nicht zwangsläufig den vollen Beitrag leisten müssen!“, erklärte Bürgermeister Hetzl zur Umsetzung der Rückerstattung. 🌸

Corona-Hilfetelefon wieder aktiv!

Aufgrund der steigenden Fallzahlen steht für Mühldorfer Bürgerinnen und Bürger, welche aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund von Quarantäne das Haus für dringende Besorgungen nicht verlassen können, das Hilfetelefon der Kreisstadt wieder zur Verfügung.

Es ist von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt. Jeder der bereit ist zu helfen, kann sich ebenfalls unter den angegebenen Telefonnummern melden.

#Mühldorfhilft
Nachbarschaftshilfe leicht gemacht
Bürgertelefon:
08631 612-615 und 612-608

Neubau Kinderkrippe Harthauser Straße

Der Bedarf an Krippenplätzen in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn ist nach wie vor ungebrochen. Angesichts dieser Nachfrage wurde beschlossen, eine weitere Kinderkrippe mit fünf Gruppen an der Harthauser Straße zu errichten.

An der Nordseite werden auch die Stellplätze für das Personal und die Eltern angeordnet. Das konstruktive System beruht auf Holzständerwänden mit einem massiven und aussteifenden Kern im Treppenhausbereich.



Die Genehmigungsplanung wurde eingereicht und aktuell werden die Werk- und Detailplanung sowie die Ausschreibungen der einzelnen Gewerke ausgearbeitet. Das barrierefrei zu errichtende Gebäude beherbergt eine fünfgruppige Kinderkrippe für die Betreuung von je 12 Kindern je Gruppe.

Der Baukörper wird als kompakte zweigeschossige Einheit mit klarer räumlicher Struktur errichtet, mit südlicher Ausrichtung der Haupt-, und nördlicher Ausrichtung der Nebenräume. Von der Nord-West-Seite aus erfolgt der Zugang zum Gebäude über einen Haupteingang mit Treppenhaus, von wo aus ein barrierefreier Zugang in das 1. OG durch einen Aufzug ermöglicht wird.

Die Dachkonstruktion wird in Holzrahmenbauweise mit Gefälledämmung und einem Gründachaufbau mit extensiver Begrünung ausgeführt. Durch eine energieoptimierte Gebäudetechnik mit z.B. Wärmepumpe und LED-Beleuchtung wird die energiesparende Konstruktion ergänzt.

Die Außenanlagen und Spielflächen werden unter Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse der Krippenkinder und Mitarbeiter*innen geplant und ausgeführt.

Mit dem Bau des mit 3,84 Millionen Euro veranschlagten, geförderten Projekts, wird im Frühjahr 2021 begonnen und die Fertigstellung soll Ende 2021 erfolgen. 🌀

Stadtrat bringt Jugendgremium auf den Weg

Einstimmig hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 23. Juli 2020 die Einrichtung eines Jugendgremiums in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn auf den Weg gebracht.

Ziel ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance zu geben, demokratisches Denken und Handeln zu erlernen und zu erleben. Das noch zu bildende Gremium soll dabei die Jugend in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn befähigen, sich gegenüber Stadtrat und Verwaltung bei Angelegenheiten und Themen der Jugend Gehör zu verschaffen. Es soll auch die Gelegenheit bieten, demokratische Lernprozesse einzuüben und zur gesellschaftlichen Mitverantwortung in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn beitragen.

Im Herbst des Jahres 2020 wird hierfür zusammen mit jugendlichen Vertretern der einzelnen Fraktionen im Stadtrat ein Satzungsentwurf mit Regelungen zum Geschäftsbetrieb und zur Durchführung von Wahlen für ein Jugendgremium in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn erarbeitet. Ende 2020/Anfang 2021 sollen die Wahlen für das Jugendgremium stattfinden.

"Es ist erfreulich, dass hier ein gemeinsamer Konsens im Stadtrat gefunden wurde, der den Jugendlichen die Möglichkeit gibt, sich zu engagieren und für die Belange der Jugend in der Kreisstadt Mühdorf a. Inn einzusetzen," betont Erster Bürgermeister Michael Hetzl. 🌀

Punktlandung! Erweiterungsarbeiten an der Grundschule Mößling abgeschlossen

Die stetig steigende Zahl an Schüler*innen machte es erforderlich, die Grundschule in Mößling durch einen Anbau zu erweitern, um die dringend benötigten Klassen- und Fachräume bereitstellen zu können. Dazu wurde Mitte Oktober 2019 mit dem Bau des Erweiterungsgebäudes begonnen, das rechtzeitig zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 Ende August 2020 fertiggestellt wurde.

Der Anbau wurde als profilgleiche Verlängerung des bestehenden westlichen Schulgebäudes mit UG, EG und 1. OG ausgeführt. Im UG sind zwei Werkräume mit Vorbereitungsraum und die Haustechnik untergebracht. Jeweils zwei Klassenzimmer sowie ein Gruppenraum befinden sich im EG und 1. OG des Erweiterungsbaus. Ein zusätzliches Treppenhaus verbindet alle Geschoße im Alt- und Neubau.

Ein Schritt in die digitale Zukunft an der Grundschule ist die Ausstattung der vier Klassenzimmer mit Interaktiven Tafelsystemen an Stelle der herkömmlichen Kreidetafeln.

Am Bau waren 22 Firmen aus Mühdorf und der umliegenden Region beteiligt. Die Baukosten, welche vom Staat gefördert werden, beliefen sich auf ca. 2,5 Millionen Euro bei einer Nutzfläche von 463 m². Dank der Umsicht aller Beteiligten konnte die Baustelle ohne Unfälle abgeschlossen werden.

Erster Bürgermeister Hetzl freut sich zusammen mit seinem Team der Abteilung Planen und Bauen der Stadtverwaltung, dass die Grundschule trotz der angespannten letzten Monate pünktlich zum neuen Schuljahr fertig wurde. 🌸



Erweiterung der Mittelschule durch ein Modulgebäude

Die Vorplanungen für die Erweiterung der Mittelschule laufen bereits, allerdings dauert es bis zur Fertigstellung des Anbaues noch einige Zeit. Um in der Zwischen-

zeit die benötigten Räumlichkeiten zu schaffen, wurde in den Sommerferien an der Mittelschule ein Modulgebäude mit vier Klassenzimmern errichtet, das

seit dem Schuljahr 2020/2021 zur Verfügung steht.

Das temporäre Gebäude wurde im Innenhof vor der Aula errichtet, der Zugang erfolgt über die Flure des bestehenden Klassentraktes. Die Ausstattung entspricht den normalen Klassenzimmern.

Damit ist die Mittelschule in der Lage, ihre Schüler*innen in einer ausreichenden Anzahl an Klassenzimmern unterzubringen und einen regulären Unterricht zu gewährleisten. 🌸





Günstiges
Erdgas ☀️
für Mühldorf!



PERSÖNLICH UND VOR ORT!
Der sympathische Erdgaslieferant aus Mühldorf

Weserstr. 4 in Mühldorf ☎️ 0 86 31 / 18 43-555

Montag - Donnerstag von 7.30 bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 12.00 Uhr

www.evis.de

Verabschiedungen



Roswitha Fürst

Frau Fürst war 26 Jahre Leiterin des Kindergartens in der Harter Straße und scheidet nun aus Altersgründen aus dem Berufsleben aus.



Marianne Berndl

Nach sieben Jahren im Vorzimmer des Rechtsamtes verabschiedet sich Frau Berndl ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand.

Die Stadtverwaltung dankt Frau Berndl und Frau Fürst für ihre Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

Dienstjubiläen



Franz Christoph

40-Jähriges Dienstjubiläum am 01. September 2020



Manfred Entfellner

40-Jähriges Dienstjubiläum am 01. September 2020

Abschlussprüfung erfolgreich bestanden



Lena Richter

Wir gratulieren Lena Richter recht herzlich zur bestandenen Abschlussprüfung als Verwaltungsfachangestellte.

Eheschließungen

Wir gratulieren diesen Paaren von Herzen zur Hochzeit und wünschen für die Zukunft alles Gute:

Atmaca Elif und Akbaba Burak

Bacher Kristina und Ruprecht Maximilian Karl-Heinz

Bacher Stefanie und Mittermaier Thomas

Geisz Martina und Wehner Mathis

Lindl Manuela und Günter Adolf Manetsberger

Lechner Verena Martina und Moser Bernd

Preis Marie-Therese und Grötsch Florian Erwin

Perseis Rosa und Staudhammer Martin

Rösner Birgit Christine und Huber Felix Malcolm

Rohrbach Kristina Isabella und Baumann Daniel

Schönberger Christina und Niederschweiberer Michael

Taubert Ariane und Hengsdijk Stephan

Mühldorfer Seniorenforum

Geplante Termine für Oktober/November

Stammtisch*

Der Stammtisch findet voraussichtlich ab Oktober wieder statt.

Dienstag, 27. Oktober 2020, ab 15 Uhr

Dienstag, 24. November 2020, ab 15 Uhr

Seniorenforum mit Vorträgen*

Freitag, 23. Oktober 2020 ab 14 Uhr

"Unbekannte Besucher, dubiose Anrufe"

Vortrag und Ratschläge von Herbert Grieser, Kriminalhauptkommissar

Freitag, 13. November 2020, ab 14 Uhr

"Umwelt bewusst leben"

Vortrag von Lena Koch, Umweltpädagogin

*Jeweils im Ökonomiestadel – ohne Anmeldung

Kostenlose Unterhaltung auf Englisch

Gesprächsrunde mit Karl Bergmaier ab Oktober jeden 2. Mittwoch im Monat im Jettenbacher Hof

Achtung: Alle hier angegebenen Termine können aufgrund der aktuellen Coronasituation nur vorbehaltlich stattfinden.



Ihr zuverlässiger
Partner vor Ort!

Freizeit
Wasserkraftstrom
Wärme
Wasser

Nutzen Sie unsere
Energieberatung
jeden letzten Montag
im Monat!

Stadtwerke Mühldorf a. Inn
Weserstraße 4
84453 Mühldorf a. Inn

Telefon (08631) 1843-120
info@stadtwerke-muehldorf.de
www.stadtwerke-muehldorf.de

Energieberatung

Momentan finden die monatlichen kostenlosen Energieberatungen durch die unabhängige Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach **telefonisch** unter der **Hotline 08671 9287046** statt.

Nächste Termine in der Zeit von 15 bis 17 Uhr:
26. Oktober, 30. November, 14. Dezember

Stromabrechnung und Umsetzung der Umsatzsteuerreduzierung

Im **November 2020** beginnt in Mühldorf wieder die Ablesung der Strom- und Wasserzähler für die Jahresverbrauchsabrechnung.

Der verminderte Steuersatz wird bei Tarifkunden mit jährlicher Ablesung erst auf der Jahresendabrechnung 2020 berücksichtigt, dafür jedoch für das ganze Jahr 2020.

Eine automatische Anpassung der kommenden monatlichen Abschläge bis zum Jahresende 2020 erfolgt nicht.

Möglichkeit zum Erwerb von Ladestationen

Gemeinsam bieten die Stadtwerke Mühldorf am Inn und The Mobility House eine Auswahl hochwertiger Ladelösungen als Empfehlung an. So erleichtern wir Ihnen die Entscheidung und Sie erhalten eine Ladestation, die zu Ihren Bedürfnissen passt.

Als spezielles Angebot erhalten Sie einen Gutschein in Höhe 50,00 Euro, den Sie dann am Ende des Bestellprozesses von Ihrer Gesamtsumme abziehen können. Angebote und weitere Infos auf unserer Webseite: **www.stadtwerke-muehldorf.de**

Bitte beachten Sie, dass nach § 19 Absatz 2 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) alle Ladeeinrichtungen beim Netzbetreiber (KEN-IS) anzumelden sind. Ab einer Summenleistung > 12 kVA je Netzanschluss bedarf es sogar der Zustimmung durch den Netzbetreiber.

Sie wollen Ihr Elektroauto mit dem Strom von erneuerbaren Energien laden? Damit Sie mit Ihrem Elektroauto auch wirklich emissionsfrei fahren, sollten Sie grünen Strom laden. Die Stadtwerke Mühldorf a. Inn sind der richtige Ansprechpartner für den passenden Stromtarif.



Mühdorf a. Inn startet eigenen E-Bike-Verleih

Die Kreisstadt Mühdorf a. Inn weitet ihr umfangreiches Angebot für Radfahrer aus. Ab sofort stehen zwei E-Bikes zum Verleih.

Es handelt sich um zwei E-Bikes der Marke KTM mit tieferem Einstieg und etwas breiteren Reifen, die auch auf den Sandwegen am Inn ein super Fahrgefühl, einen guten Halt und Sicherheit bieten. Die Fahrräder sind zusätzlich mit einem Schloss und einem Korb am Gepäckträger ausgestattet.

Die E-Bikes können tage- oder stundenweise beim Hotel Mühdorf, Stadtplatz 85 zu folgenden Tarifen ausgeliehen werden:

1 Tag (ab 6 Stunden): 20,- Euro
 1/2 Tag (bis 5 Stunden): 11,- Euro
 Kurztarif (3 Stunden): 9,- Euro

Anfragen bitte direkt an Thomas Hollinger, **Telefon 08631 4088** oder **E-Mail contact@muehdorf-hotel.de** 🌐



Unser Dank gilt den beteiligten Sponsoren Fahrrad Stiegler und Stadtwerke Mühdorf a. Inn.

Touristinfo Mühdorf a. Inn erhält i-Marke des DTV

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat die Touristinfo der Kreisstadt Mühdorf a. Inn offiziell mit der i-Marke ausgezeichnet. Das rote Hinweisschild mit dem charakteristischen „i“ für Informationsstelle führt Urlauber nun auf schnellstem Wege zu der vorbildlichen Touristinformation.

Voraussetzung für die Zertifizierung sind sehr gute Beratungsqualität, umfangreiche touristische Informationen und zusätzliche Dienstleistungen für Gäste. In Mühdorf überprüfte der DTV, ob die Touristinformation die 15 Mindestkriterien erfüllt. Dabei geht es um Infrastruktur, Qualifizierung des Personals und Verfügbarkeit kostenloser, touristischer Grundinformationen über die Region. Zusätzlich erfolgte ein umfassender Qualitätscheck durch einen „mystery shopper“ vor Ort. Eine besonders gute Leistung wurde den Mitarbeiterinnen der Touristinformation im Bereich „Service und Beratung am Counter“ attestiert. Ebenso wurde das Gesamterscheinungsbild der Touristinfo positiv hervorgehoben.

Walter Gruber, Leiter der Touristinfo und des Kulturbüros, Verena Rögner, Fachbereichsleitung Tourismus, und Erster Bürgermeister Michael Hetzl freuen sich über das Ergebnis des Prüfverfahrens.

„Wir sind stolz darauf, die Qualitätskontrolle erfolgreich gemeistert und uns auch in den unangekündigten Tests so gut bewährt zu haben,“ so Bürgermeister Michael Hetzl. 🌐



Stadtführungen in Mühldorf a. Inn wieder möglich

Nagelschmiedturm ist geöffnet

Ab sofort bietet die Kreisstadt Mühldorf a. Inn wieder Stadtführungen an. Die Führungen finden selbstverständlich unter Einhaltung der Abstandsregelungen und mit einer reduzierten Teilnehmerzahl von 15 Personen statt.

Auch der Nagelschmiedturm ist ab sofort wieder jeden ersten Samstag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet (3. Oktober/7. November/5. Dezember 2020).

Informationen zu den Stadtführungen erhalten Sie in der Touristinfo am Stadtplatz. Buchungen können ebenfalls bei der Touristinfo getätigt werden:

telefonisch unter 08631 612 612 oder per E-Mail an tourismus@muehldorf.de. 📞



Veranstaltungskalender

mühldorferleben	
03.10. Sa	August Zirner & Sven Faller
04.10. So	Doctor Döblinger
08.10. Do	Stephan Zinner
15.10. Do	Martin Kälberer
16.10. Fr	Christian Springer
23.10. Fr	Dejan Pecenko Quartet
24.10. Sa	radioSpitzen live vor Ort
31.10. Sa	Masters of Bass
03.11. Di	Knedl & Kraut
13.11. Fr	Die Tanzgeiger
13./14.11.	Han's Klaffl
19.11. Do	Sväng
20.11. Fr	Michael Hatzius
21.11. Sa	Roß-Killermann Connection
24.11. Di	Mulo Francel & Chris Gall
28.11. Sa	Nick Woodland
05.12. Sa	Django Asül
09.12. Mi	Lars Redlich
11.12. Fr	GlasBlasSing
12.12. Sa	Rudi Zapf & Freunde
19.12. Sa	Andalusische Weihnacht
20.12. So	Stefan Waghubinger

Karten im Kulturbüro Mühldorf, Stadtplatz 3, 84453 Mühldorf a. Inn, Telefon (08631) 612-612, www.haberkasten.de und an allen Vorverkaufsstellen

Oktober bis Dezember 2020

Logo: STADT SAAL MÜHLDORF, HABERKASTEN MÜHLDORF

Logo: MÜHLDORF, THEATERSCHAFFER, TICKET.de

August Zirner & Sven Faller

„Transatlantische Geschichten“

Niemand geringeres als Schauspieler August Zirner wird am Samstag, 3. Oktober vor einem coronabedingt ausgewählten Haberkasten-Publikum (momentan können nur 50-60 Sitzplätze pro Konzert verkauft werden) spannende und unterhaltsame Episoden aus seiner Biographie wiedergeben, die ihn aufgrund der gemeinsamen Liebe zu Amerika mit Bassist Sven Faller verbinden.



Karten sind erhältlich im **Kulturbüro Mühldorf, Stadtplatz 3, Telefon 08631 612 612, www.haberkasten.de**. Soweit zum Zeitpunkt des Konzerts der Mindestabstand von 1,5 Metern weiter vorgeschrieben ist, ist zusätzlich zum Kartenkauf eine telefonische Tischreservierung zwingend notwendig. Es können auch mehrere Haushalte zusammen einen Tisch (max. sieben Personen) reservieren. 📞



Bücherrallye „Gemeinsam für die Zukunft“

Achtung aufgepasst! In der Zeit von 10. November bis 5. Dezember 2020 veranstaltet die Stadtbücherei Mühldorf a. Inn zusammen mit der Landesfachstelle für das Öffentliche Bibliothekswesen in der Mühldorfer Stadtbücherei eine Bücherrallye mit Preisrätsel unter dem Motto „Gemeinsam für die Zukunft“.

Das Thema Umwelt-, Natur- und Klimaschutz beschäftigt Kinder und Jugendliche immer mehr. Die junge Generation macht sich Gedanken über die Frage nach den Folgen des menschlichen Handelns und wie jede/r Einzelne etwas gegen die Zerstörung der Umwelt tun kann – Gemeinsam für die Zukunft!

Die Quizfragen zur Bücherrallye können mit Hilfe der ausgestellten Bücher von Kindern ab ca. 6 Jahren gelöst werden. Rätselbögen zur Ausstellung sind in der Stadtbücherei erhältlich. Abgabeschluss ist Samstag, 5. Dezember 2020.

Mitmachen lohnt sich: Es gibt tolle Preise zu gewinnen! 🌸



Ferienbetreuung an der Grundschule Mühldorf – Angebote des Jugendzentrums M24

Im Zuge der Ferienbetreuung unterstützte das städtische Jugendzentrum M24 die Grundschule Mühldorf mit diversen pädagogischen Angeboten.

Die Mitarbeiter stellten ein buntes Programm für die Kinder zusammen, so dass für jedes Kind ein ansprechendes Angebot dabei war. Aufgrund der großen Nachfrage bei manchen Angeboten, wurden die Kinder in Gruppen aufgeteilt, um auch die geltenden Corona-Vorschriften einzuhalten.

Workshop „Do it yourself Comic“

Stifte, Farben und Kreativität. Unter diesem Motto stand die Aktion „Do it yourself Comic“, bei der zwölf Kinder unter Anleitung Schritt für Schritt bekannte Comic-Figuren nachgezeichnet haben. Mit jeder Menge Spaß, Motivation und Durchhaltevermögen erstanden kleine Kunstwerke.



Kreative T-Shirts mit der Farbschleuder

Ein T-Shirt nach eigenen Wünschen und kreativen Vorstellungen gestalten. Diese Möglichkeit nahmen 23 Kinder wahr und erstellten einzigartige Kunstwerke. Mit Farben auf nachhaltiger Basis, schufen die Kinder, passend zu den warmen Sommertagen T-Shirts, die wunderbar die bunten Farben des Sommers widerspiegeln.

Spiele ohne Grenzen – Bewegungsspaß pur

Ein Stationenlauf mit unterschiedlichsten Bewegungs- und Sportarten wartete darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Neben Pedalolaf und Bankhüpfen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Balance beim Balancierparcours trainieren. Nach jeder Menge Spaß und großer Anstrengung gab es zum Abschluss noch ein Geschenkengel für alle Kinder.

Hautöl selbstgemacht

Selber Hautöl herzustellen ist gar nicht so schwer. Diese Erfahrung machten 35 Kinder im Rahmen der Ferienbetreuung. Jedes Kind durfte sein eigenes Hautöl, basierend auf natürlichen Zutaten, herstellen und nebenbei noch einiges über nachhaltige Naturkosmetik lernen.

Schatzsuche

Der Pirat Rauschebart hat seinen auf Reisen erbeuteten Schatz in Mühldorf versteckt. Mit dem Ziel, dass nur kluge, mutige und gutherzige Kinder diesen finden, hinterließ er in der Grundschule eine Karte und ein Rätsel, die auf den Fundort des Schatzes hinwiesen. Mit viel Freude nahmen sich die Kinder diese Prüfung an und fanden nach abenteuerlicher Reise zum Inn schlussendlich den wohlverdienten Schatz. 🌸

Sonderausstellung: Die Kunst eines Zeitzeugen Zum 100. Geburtstag von Max Mannheimer

Das Geschichtszentrum und Museum Mühldorf a. Inn widmet Max Mannheimer die Sonderausstellung „Die Kunst eines Zeitzeugen – Zum 100. Geburtstag von Max Mannheimer“. Seit 12. März bilden mehrere seiner Gemälde einen Kontrast in der Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“. Die Gemälde sind Leihgaben der KZ-Gedenkstätte Dachau und sind bis 15. Januar 2021 in Mühldorf zu sehen. Es ist die erste Sonderausstellung, seit Korbinian Engelmann Anfang Januar 2020 die Leitung des Museums übernommen hat.

Die Ausstellung wurde am 11. März 2020 im kleinen Rahmen eröffnet. Die große Eröffnungsfeier musste wegen der Covid-19-Pandemie abgesagt werden. Judith Faessler, die Enkelin Max Mannheimers, hielt eine ergreifende Rede.

Der Holocaust-Überlebende Max Mannheimer wäre in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden. Er war eine der bedeutendsten Stimmen für das Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus. Tausende von Schülerinnen und Schülern hat er mit seinen Zeitzeugengesprächen geprägt. In den 1950er Jahren begann Max Mannheimer

neben seiner Erwerbsarbeit zu malen. Die Kunst half ihm, seine qualvolle Erinnerung an die Lagerzeit zu verarbeiten.

„Die Kunst eines Zeitzeugen – Zum 100. Geburtstag von Max Mannheimer“ ist in der Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ im 2. Obergeschoss des Haberkastens (Fragnergasse 3, 84453 Mühldorf a. Inn) zu sehen.



neben seiner Erwerbsarbeit zu malen. Die Kunst half ihm, seine qualvolle Erinnerung an die Lagerzeit zu verarbeiten. „Die Kunst eines Zeitzeugen – Zum 100. Geburtstag von Max Mannheimer“ ist in der Dauerausstellung „Alltag, Rüstung, Vernichtung – Der Landkreis Mühldorf im Nationalsozialismus“ im 2. Obergeschoss des Haberkastens (Fragnergasse 3, 84453 Mühldorf a. Inn) zu sehen.

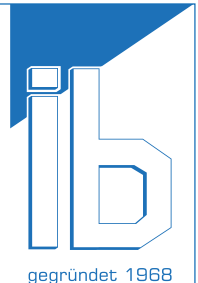
ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag mit Freitag: 14 bis 17 Uhr, Sonntag: 13 bis 17 Uhr, sowie auf Anfrage unter Telefon 08631 699-980 oder Info@museum-muehldorf.de 🌐

Ingenieurbüro

Behringer & Partner mbB

Mühldorf a. Inn



ZUKUNFT MIT QUALITÄT

Siedlungswasserwirtschaft
Hydraulische Nachweise
Straßen- & Brückenbau
Baulanderschließung
Kommunales GIS
Sanierungen
Wasserbau
SiGeKo

www.ib-behringer.de

Bestnoten – Schülerehrung im Rathaus

Im Fletz des Mühldorfer Rathauses ehrte Erster Bürgermeister Michael Hetzl kürzlich Abschlusschüler für deren besonders herausragende Leistungen.

Insgesamt haben dieses Jahr 20 Schülerinnen und Schüler mit Hauptwohnsitz in Mühldorf ihre Abschlussprüfung mit der Note 1,5 oder besser bestanden.

Neben den Absolventen nahmen an der Feierlichkeit auch deren Schulleiterinnen teil. Auf Begleitpersonen mussten die Jugendlichen dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider verzichten.

Der Erste Bürgermeister Michael Hetzl gratulierte gemeinsam mit dem Schulreferenten Herrn Dr. Wanka den Schülerinnen und Schülern recht herzlich und überreichte bei der Ehrung jeweils eine Urkunde und ein Geldgeschenk.

Ida Bumberger	1,0	Realschule Waldkraiburg
Patrizia Bierl	1,0	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Franziska Deml	1,0	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Anna-Lena Huber	1,0	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Carolin Gatzka	1,1	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Antonia Huber	1,2	Ruperti-Gymnasium Mühldorf
Fabiana Tschirch	1,2	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Maximilian Heinrich	1,25	Meisterschule Elektrotechnik und IT
Christine Bögl	1,3	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Lea Leippi	1,33	Realschule Waldkraiburg
Maximilian Schuster	1,33	Realschule Waldkraiburg
Veronika Baumann	1,4	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Marion Friedrich	1,4	Berufliches Schulzentrum Mühldorf a. Inn
Julia Goldmann	1,4	Ruperti-Gymnasium Mühldorf
Marina Hammerl	1,4	König-Karlmann-Gymnasium
Paul Kelbel	1,4	Ruperti-Gymnasium Mühldorf
Jessika Rankel	1,4	Ruperti-Gymnasium Mühldorf
Sandra Vollmeier	1,4	Hans-Weinberger-Akademie
Susanne Bichlmeier	1,5	Ruperti-Gymnasium Mühldorf
Lena Maria Maier	1,5	Realschule Waldkraiburg

Er freute sich sehr, dass trotz der Corona-Pandemie und dem dadurch eingeschränkten Schulbetrieb so

viele Absolventen mit einer Bestnote ihre Schullaufbahn beenden konnten. 🌸



Freuen sich über die Bestnote 1,0 in der Abschlussprüfung, v. l. n. r.: Franziska Deml, Schulreferent Dr. Reinhard Wanka, Ida Bumberger, Erster Bürgermeister Michael Hetzl, Patrizia Bierl, Anna-Lena Huber.

Modellversuch: Ganztagsbildung an den Mühldorfer Grundschulen

Im Hinblick auf den ab dem Jahr 2025 geltenden Ganztagesanspruch für Grundschüler, hat sich die Kreisstadt Mühldorf a. Inn für die Teilnahme an einem Modellversuch des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus beworben.

Dieser Modellversuch wird seit dem Schuljahr 2018/19 an einer Münchener Grundschule erprobt, wurde im darauffolgenden Schuljahr auf zehn Standorte in München ausgeweitet und wird zum Schuljahr 2020/21 nochmal um weitere Standorte erweitert. Hierzu zählen erfreulicherweise die Grundschulen der Kreisstadt Mühldorf a. Inn.

Das neue Modell bietet den Eltern von Montag bis Freitag flexible Buchungszeiten im Anschluss an den Unterricht bis jeweils 18 Uhr sowie auch in den Ferien.

Das Angebot ist an max. 30 Tagen im Jahr geschlossen, diese Schließtage sind mit denen der städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen abgestimmt. Die Betreuung übernehmen ausgebildete Erzieher, Kinderpfleger und Ergänzungskräfte. Der strukturierte Tagesablauf sieht ein gemeinsames Mittagessen, Spiel- und Hausaufgabenzeit vor, ergänzt durch verschiedene Angebote. Gestartet wird im Herbst mit den 1. Klassen an der Grundschule Mößling und im Stadtschulhaus der Grundschule Mühldorf-Altmühldorf, sowie im Schulhaus Altmühldorf.

„Wir freuen uns sehr, Teil des Modellversuchs zu sein, denn wir möchten ein möglichst passgenaues, qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot bieten, das die Eltern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bestmöglich unterstützt,“ betont Erster Bürgermeister Michael Hetzl. 🌸

Wir suchen Aufgaben,

die in kein Schema passen.



komma setzt Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen erfolgreich in Szene:

Corporate Design und Kommunikationskonzepte für Industrie, Handwerk, Gewerbe, Gesundheitswesen, kommunale und soziale Einrichtungen.

Beratung, Gestaltung und Realisierung für Print- und Onlineprojekte:

Logo, Geschäftspapiere, Webdesign, Signalisation, Anzeigen, Broschüren, Kataloge, Fotografie, 3D-Grafik, Illustration.



Studio für visuelle Kommunikation | 84453 Mühldorf a. Inn | Telefon 08631 161661 | info@kommaweb.de

Erweiterung am Campus Mühldorf

„Studieren, wo der Mensch zählt“ – unter diesem Motto führt die Technische Hochschule Rosenheim ihren Standort „Campus Mühldorf“ in der Kreisstadt. Bereits im Jahr 2014 konnte der Landkreis in Kooperation mit der Technischen Hochschule Rosenheim ein Hochschulangebot vor Ort schaffen, das zunächst in Abstimmung mit der regionalen Wirtschaft die dualen Studiengänge Maschinenbau und Betriebswirtschaft umfasste. Das Angebot konnte bald um den dualen Bachelorstudiengang Pädagogik der Kindheit, der in Zusammenarbeit mit der Fachakademie für Sozialpädagogik Mühldorf durchgeführt wird, den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit sowie den Bachelorstudiengang Angewandte Psychologie erweitert werden. Nicht nur durch die Verankerung der Studiengänge im pädagogischen und sozialwissenschaftlichen Bereich, sondern auch durch die intensive persönliche Betreuung steht der Mensch am Campus Mühldorf wortwörtlich im Mittelpunkt.

Seit 2017 ist der Campus Am Industriepark 33 in Mühldorf beheimatet. Mit dem großen Interesse am innovativen Angebot und den steigenden Bewerberzahlen wurden neue Räumlichkeiten notwendig. Der bestehende Campus wird deshalb seit März diesen Jahres um zwei

weitere Ebenen mit Vorlesungs-, Seminar und Büroräumen erweitert. Im Dachgeschoss entsteht ein Bereich, der eigens dem studentischen Arbeiten vorbehalten ist, wofür es vorher kaum Räumlichkeiten gab. Alle neuen Räume werden mit modernster Medientechnik ausgestattet



und erhalten Lüftungs- und Klimaanlage. Zudem wird neben der energetischen Sanierung der Gebäudehülle auch die komplette Fassadengestaltung überarbeitet.

Aufgrund der durchgehenden Online-Lehre im Sommersemester 2020 beeinträchtigten die Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen die Abläufe der Hochschule nicht und befinden sich aktuell im Zeitplan. Zum neuen Wintersemester im Herbst 2020 werden dann fast 600 Studierende das neue Gebäude mit studentischem Leben füllen! 🌸

Aktueller Stand beim Bau des Schützenheims Mößling

Es geht voran in Mößling. Nachdem im Juli 2019 der Spatenstich erfolgte, ging es erst einmal zügig vorwärts mit den Bauarbeiten für das neue Schützenheim. Erst wurden die Bodenplatten verlegt und die Wän-



de in Holzständerbauweise aufgestellt, dann konnte noch im letzten Jahr der Firstbaum vom ESC Mößling übergeben werden. Im Februar sollte es dann mit dem Innenausbau weitergehen. Aber gerade als diese Gewerke mit einem hohen Maß an Eigenleistungen vorgesehen waren, traten die Ausgangsbeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie in Kraft. Erst im Juni konnten die Arbeiten unter Beachtung der strengen Hygieneregeln wieder langsam begonnen werden. Bereits jetzt wurden über 1.500 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Als nächstes stehen neben vielen weiteren Arbeiten noch diverse Innenausbauarbeiten sowie die Wiederherstellung der Außenanlagen an. Ziel der Mößlinger Schützen ist es, den Schießbetrieb in dem von der Kreisstadt Mühldorf a. Inn und dem Freistaat Bayern geförderten neuen Schützenheim, noch heuer aufnehmen zu können. 🌸

Hans-Prähofer (1920–2005): Künstler und Schriftsteller



Selbstbildnis 1997

Heimat – sein Mühldorf – geschätzt und geliebt hat.

Hans Prähofer wird am 29. September 1920 in Mühldorf in der Bräugasse geboren. Auf Wunsch seines Vaters macht er eine Metzgerlehre mit dem festen Willen, diesen Beruf nie auszuüben. Nach Kriegseinsatz und Verwundung studiert er ab 1942 an der Münchner Kunstakademie bei Professor Gerhardinger und bei Professor Schinnerer in einer Klasse zusammen mit dreißig Mädchen und drei männlichen Studenten. Im Juli 1943 wird die Akademie zerstört und Prähofer kehrt nach Mühldorf zurück. Bei den Mühldorfer Nachrichten beginnt er als Redakteur und betreut dort die Lokalausgabe. Prähofer ist fleißig, er ist begabt, er kann formulieren, seine Geschichten sind gemalte Bilder, plakativ schildert er seinen Lesern das Leben in einer Kleinstadt während der Nachkriegszeit. Später veröffentlicht der Heimatbund Mühldorf diese Zeitungsbeiträge, die die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen für Mühldorf dauerhaft und anschaulich festhalten. Hans Prähofer leistet mit seinen sehr kritisch formulierten Artikeln damit einen ersten Beitrag zur Auseinandersetzung mit der jüngeren Vergangenheit.



Die Drachenschaukel, Roman, 1966 bei Piper erschienen

führenden Autoren der damaligen Zeit, wie Leopold Ahlsen oder Max

In Mühldorf ist Hans Prähofer mit seinen Druckgrafiken, Bildern, Skulpturen, Keramiken, Glasfenstern und Reliefs omnipräsent, sei es im öffentlichen Raum oder in zahlreichen Haushalten. Seine Bilder sind voller Lebensfreude, verdeutlichen aber auch, dass Prähofer als Wahlmünchener seine

Dingler. 1994 wird er Mitglied der „Münchener Turmschreiber“, einer Gruppe renommierter Schriftsteller.

Mit seinem alten Schulfreund Josef Schörghuber hat Prähofer einen großen Unterstützer und Mäzen. Er gestaltet Anfang der 80er Jahre eine Brunnenanlage im Arabellapark im Nordosten Münchens und verewigt sich mit keramischen Arbeiten im Olympischen Dorf. Aber auch seine Heimatstadt Mühldorf profitiert von seinem künstlerischen Können. Er gestaltet die Aussegnungshalle am Friedhof Nord



Deckenglasfenster, Ruperti-Gymnasium Mühldorf a. Inn

mit einem großen Glasfenster, die hellstrahlende Sonne im Treppenhaus im Krankenhaus ist ein unverwüstliches Symbol des Lebens und für die Kreissparkasse Mühldorf malt er zahlreiche Bilder mit Ortsansichten und Motiven aus dem Landkreis. 33 hochwertige Reproduktionen von diesen Bildern hat die Kreissparkasse der Stadt als Schenkung überlassen. Die Bilder hängen heute an den Wänden und in den Gängen der städtischen Musikschule, die seit 2011 den Namen Hans-Prähofer-Haus trägt und können nach telefonsicher Anmeldung jederzeit besichtigt werden. Die Bilder sind ein repräsentativer Querschnitt aus dem umfangreichen Schaffen des Künstlers. Als Maler pendelt Prähofer zwischen Expressionismus und Impressionismus, seine Bilder sind plakativ, nahe an der Realität, sie erzählen Geschichten und viele verbergen eine Pointe, die den Betrachter schmunzeln lässt.

Mit der Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises Mühldorf 1995 und des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse 2004 wird ihm die öffentliche Auszeichnung für sein literarisches und künstlerisches Wirken zu teil. Anlässlich seines 100. Geburtstags war geplant, in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Altötting-Mühldorf im Haberkasten eine Retrospektive zu zeigen. Auf Grund der Corona-Pandemie musste die Ausstellung leider abgesagt werden. 🌻